

Bezirksklasse Herren BS

VTTC Concordia Braunschweig II : Lehndorfer TSV
Freitag, 09.02.2024, 20:30 Uhr

Sourell fixiert zwei Punkte für den VTTC Concordia Braunschweig II

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des VTTC Concordia Braunschweig II am Freitagabend in den Armen: Rainer Sourell hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:6-Endstand (33: 28 Sätze) in der Bezirksklasse Herren BS Partie gegen den Lehndorfer TSV gesorgt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Das Doppel zwischen Gründel / Spende und Bach / Goedeke endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Roth / Flegel verloren ihre Partie indes gegen Vernier / Wenderoth unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 7:11, 8:11, 8:11. Ohne Satzgewinn für Franke / Sourell verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Weiler / Fay. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gab Holger Roth bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Lasse Wenderoth noch ab und quittierte eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Frank Gründel beim letztendlich klaren 0:3 gegen Henri Vernier. Anschließend ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Mit 3:1 siegte Carsten Franke gegen Fynn Weiler und gab dabei nur einen Satz ab. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Felix Bach war dann der Gastgeber Hendrik Spende, konnte er am Ende den Favorit Felix Bach im Entscheidungssatz überraschend bezwingen. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Die richtige Taktik hatte Oliver Flegel beim 3:0-Sieg gegen Julian Goedeke ab dem ersten Ballwechsel. Völlig ungefährdet war der Sieg von Rainer Sourell gegen Robin Fay nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 11:9, 10:12, 11:8 nicht verloren. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Holger Roth und Henri Vernier, das Holger Roth letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Frank Gründel konnte anschließend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Lasse Wenderoth beim im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Einen Zähler für das Team verpasste Carsten Franke bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Felix Bach. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Der neue Zwischenstand war 7:5. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Hendrik Spende in seinem Einzel gegen Fynn Weiler etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Mit dieser Niederlage liegt Spende nun bei einer Einzelbilanz von 10:8 seit Beginn der Serie. Beim 3:0-Sieg gelang es Oliver Flegel den Gastspieler Robin Fay in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Der Start in die Partie hätte für Rainer Sourell besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Julian Goedeke noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Damit war der 9. Punkt für den VTTC Concordia Braunschweig II im Kasten.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 15.02.2024 gegen den TTC Magni II, während der Lehndorfer TSV am 23.02.2024 gegen den TSV Rünigen II antritt.

Statistik:

VTTC Concordia Braunschweig II

Doppel: Gründel / Spende 1:0, Roth / Flegel 0:1, Franke / Sourell 0:1

Einzel: H. Roth 1:1, F. Gründel 1:1, C. Franke 1:1, H. Spende 1:1, O. Flegel 2:0, R. Sourell 2:0

Lehndorfer TSV

Doppel: Vernier / Wenderoth 1:0, Bach / Goedeke 0:1, Weiler / Fay 1:0

Einzel: H. Vernier 1:1, L. Wenderoth 1:1, F. Bach 1:1, F. Weiler 1:1, R. Fay 0:2, J. Goedeke 0:2